

Jahresmeister in Wangs ermittelt

Schiessen. – 82 Schützinnen und Schützen haben das Endschiessen des MSV Wangs absolviert. Schützenkönigin wurde mit 907 Punkten Vreni Rinderer, als Schützenkönig konnten sich Hans-Peter Conrad (909 Punkte) feiern lassen. Als bester Jungschütze klassierte sich Tobias Willi mit 904 Punkten auf dem guten 3. Rang. Die Titel der Jahresmeister holten sich der Jungschütze Roger Schuhmayer (Ordonnanzwaffen) mit 920,821 und Elmar Willi (Standardgewehr) mit 967,098 Punkten. (ago)

Simon Ammann und Bigna Windmüller

Skispringen. – Nach Olympia- und WM-Gold gewann Simon Ammann in Einsiedeln endlich seine ersten Schweizer Meistertitel bei der Elite. Im Einzelspringen am Sonntag siegte er vor Andreas Küttel. Tags zuvor hatte Ammann auch mit der Mannschaft des OSSV triumphiert.

Bei den Frauen entschied die jüngere Bigna das Duell der Sarganser Windmüller-Schwester gegen die ältere Sabrina für sich. «Es ist für mich der erste Titel», freut sich Bigna Windmüller. «Er hat für mich einen hohen Stellenwert» – dies, obschon nur drei Frauen angetreten sind. «Die Tatsache, dass jedoch auch für uns seit drei Jahren Meisterschaften stattfinden, spricht für die stets besser werdende Akzeptanz des Frauen-Skispringens – auch in der Schweiz.» (sbr)



Gold und Silber: Bigna (rechts) und Sabrina Windmüller. Bild Keystone

RESULTATE

Schiessen: Endschiessen MSV Wangs

Damengrüppl: 1. Vreni Rinderer 907, 2. Tamara Schneider 899, 3. Ursula Vesti 825, 4. Karin Zimmermann 800, 5. Manuela Schuhmayer 793. – 32 klassiert.

Herrengrüppl: 1. Hans-Peter Conrad 909, 2. Hans Frey 908, 3. Tobias Willi 904, 4. Elmar Willi 898, 5. Edi Schneider 891. – 50 klassiert.

Jahresmeisterschaft (21 Teilnehmer)

Standardgewehr: 1. Elmar Willi 967.098, 2. Marco Zimmermann 964.464, 3. Hans-Peter Conrad 960.647, 4. Edi Schinder 957.393, 5. Hans Frey 942.714, 6. Tobias Willi 941.405, 7. Erich Schinder 917.941, 8. Christian Grünenfelder 917.517, 9. Hugo Betschart 876.210.

Ordonnanzwaffen: 1. Roger Schuhmayer 920.821, 2. Reto Frey 915.380, 3. Tamara Schneider 905.699, 4. Christian Hollinger 902.567, 5. Vreni Rinderer 896.697, 6. Karl Hollinger 892.521, 7. Mario Good 881.823, 8. Rolf Schuhmayer 880.259, 9. Albert Good 870.545, 10. Erwin Good 866.480, 11. Sandro Schuhmayer 858.750, 12. Elisabeth Schneider 850.750.

Schiessen: 40 Jahre SS Sargans

Finaldurchgänge Festsieger-Konkurrenz

Elite: 1. Schneider Marina SS Sargans 448.3 Punkte (Vorrunde 344), 2. Glaus Andreas SS Benken 447.4 (346), 3. Bürge Marcel SS Gossau 447.3 (346), 4. Bieri Samuel KKS Büren-Oberdorf 443.1 (344), 5. Kaufmann Armin SS Wildhaus 442.8 (344), 6. Zimmermann Marco SS Sargans 441.1 (344). – 119 Teilnehmer.

Junioren: 1. Niederberger Pascal KKS Büren-Oberdorf 444.2 (342), 2. Hollenweger Jan VS Steckborn 444.0 (344), 3. Christen Nina KKS Büren-Oberdorf 442.8 (341), 4. Greuter Sandro SS Sargans 441.3 (339), 5. Lustenberger Patrick KKS Büren-Oberdorf 440.7 (342), 6. von Büren Benno KKS Büren-Oberdorf 440.2 (341), 7. Bieri Thomas SS Sargans 438.4 (338), 8. Lustenberger Petra KKS Büren-Oberdorf 438.2 (338). – 16 klassiert.

Veteranen: 1. Duff Robert SS Heerbrugg-Balgach 441.9 (341), 2. Bösch Heini SS Dicken-Ebnat-Kappel 440.6 (339), 3. Hardegger Karl SS Heerbrugg-Balgach 439.9 (340), 4. Hermann Paul SS Sargans 430.7 (335), 5. Bieri Erhard SS Sargans 430.5 (335). – 49 Teilnehmer.

Marina Schnider schlägt Weltmeister



Das Elite-Siegertrio: Andreas Glaus (links, 2. Rang) und der Drittplatzierte Marcel Bürge (rechts) tragen es mit Fassung, dass Marina Schnider sie im Final auf die Plätze verwiesen hat. Bilder Martin Nauer

Das schönste Geschenk zum 40. Geburtstag haben sich die jubilierenden Sarganser Sportschützen gleich selber gemacht: Ihr Mitglied Marina Schnider gewann den Elite-Final und liess dabei den unglücklich kämpfenden Weltmeister Marcel Bürge hinter sich.

Von Martin Nauer

Schiessen. – Für den absoluten Höhepunkt des Tages und des Festes sorgte Marina Schnider. Mit zwei Punkten Rückstand auf die Führenden nahm sie den Final in Angriff. Während sich alles auf Weltmeister Marcel Bürge und den Benkner Andreas Glaus, der übrigens mit einem steinalten «Anschütz» schoss, konzentrierte, liess sich Schnider eine Zehnerwertung nach er ändern notieren.

Bürge, der in der Vorbereitung noch mit einem technischen Problem zu kämpfen hatte, wurde am Schluss Dritter, Glaus Zweiter, Marina Schnider gewann mit 104,3 Punkten und neun Zehnteln Vorsprung. In diesem Wettbewerb hat der letzte Schuss – 9,7 Punkte – den Schützen den Sieg gekostet.

Veteranen voran

Im Final der Ältesten machte mit Paul Hermann überraschend ein Grün-

dungsmitglied der Sportschützen Sargans mit.

Er und Erhard Bieri, ein weiterer Sarganser Sportschütze, schlugen sich tapfer und kamen mit 95,7 bzw. 95,5 zu beachtlichen Finalresultaten. Robert Duff gewann als Führender nach der Qualifikation den Final vor dem 73-jährigen Toggenburger Heini Bösch, der sich mit dem besten Finalresultat noch auf Platz zwei vorgearbeitet hatte.

Ungewohnt für das interessierte Publikum und für die meisten Aktiven: DJ «Acki» (Marcel Ackermann), aktiver und ausgezeichnete Nationalmannschaftsschütze, legte während des kommandierten Schiessens im Stand Scheibe um Scheibe auf. Musik, Glockengeläute und das Beklatschen jeder Zehnerwertung brachten eine Stimmung zuwege, die alle begeisterte. Nur 45 Sekunden hatten die Schützinnen und Schützen Zeit, um je einen ihrer zehn kommandierten Schüsse auf der Scheibe zu platzieren. Das Erstaunliche: Es gab keine einzige Null wegen Zeitüberschreitung zu verbuchen.

Letzter Schuss entschied

Bei den Junioren setzte es im Kampf um den Sieg eine Überraschung ab. Der mit zwei Punkten Vorsprung Führende nach der Vorrunde, der Ostschweizer Jan Hollenweger, vergab den Sieg ebenfalls mit dem letzten Schuss – einer 9,7 – und musste den

Platz zuoberst auf dem Podest dem Nidwaldner Pascal Niederberger überlassen. Der Sarganser Sandro Greuter haderte vor dem Final mit sich selbst: «Ich habe in der Qualifikation gepfuscht.» Dann schoss er mit 102,3 das beste Finalergebnis und wurde noch Vierter. Sein Vereinskamerad Thomas Bieri erlebte an diesem Anlass seinen letzten Juniorenwettkampf und belegte Rang 5.

Gastgeber bot eindrückliche Show

Das OK des Jubiläumsanlasses hat bewiesen, dass es seit der Durchführung der Behinderten-WM 2006 nichts verlernt hat. Es hat die Finalschiessen minutiös geplant und führte sie ohne eine einzige Panne durch. Einziger Wermutstropfen an diesem schönen Herbsttag war, dass verschiedene Finalberechtigte es nicht für nötig befanden, ihren Verzicht auf die Finalteilnahme frühzeitig zu melden.

Die Sarganser haben am Sonntag auf ihrem Stand im Schohl demonstriert, wie spannend Schiesssportwettkämpfe gestaltet werden können. Das Publikum erlebte dramatische Entscheidungen.

DJ «Acki» sorgte für die Musik und feuerte lautstark an. August Wyss leitete die Schiessen. Reto Siegenthaler als versierter Informatiker übertrug jeden Schuss in den PC. Nach jedem Schuss konnte sich das Publikum über den Stand der Dinge auf einer Grossleinwand informieren.



Noch eine Minute: Punkt 14 Uhr wird im Schiessstand Schohl in Sargans beim Final der Junioren der erste Schuss fallen.



FC TAMINATAL 5. LIGA

Ein Remis, das niemandem nützt

Trotz einem Chancenplus reichte es für den FC Taminatal gegen Sargans II nur zu einem 3:3-Unentschieden. Besonders die Gegentore waren für den FCT ärgerlich.

Fussball. – Ohne nennenswerte Chancen stand es nach acht Minuten 1:0 für die Gäste. Mario Kohlers ungenügende Abwehr nutzte Corc Isler zur Führung aus. In der Folge drehte das Heimteam auf. Roger Bonderer und Reto Kaufmann liessen aber gute Chancen aus. Der FCT hatte sein Spiel nun gefunden, musste sich aber bis zur zweiten Hälfte auf den Ausgleich gedulden. Dann setzte sich Christoph Bislin durch und versenkte zum 1:1 (52.). Das Heimteam drückte weiter und ging durch Bislin gar in Führung. Nur sechs Minuten später konnte Isler jedoch ausgleichen. Zwei Minuten später verwertete Manuel John einen weiten Auskick zum 2:3. Taminatal drängte aber auf eine Korrektur des Resultates – und es gelang: Bonderer erzielte in der 77. Minute das 3:3 aus der Drehung heraus. Die letzten Minuten änderten nichts mehr am Score.

FCT-Doppeltorschütze Christoph Bislin war nach dem Spiel enttäuscht: «Es wäre soviel mehr dringelegen. Ärgerlich, wie wir zwei Punkte verschenkt haben.» (sim)

Taminatal – Sargans II 3:3 (0:1)

Rietli, Pfäfers. – 110 Zuschauer. – SR: Pinto.
Tore: 8. Isler 0:1, 52. Bislin 1:1, 65. Bislin 2:1, 71. Isler 2:2, 73. John Manuel 2:3, 77. Bonderer 3:3.
Taminatal: Mario Kohler, Ch. Nigg (75. U. Kohler), Jäger, Abreu, Stieger, Kaufmann (70. Kollegger), Michael Kohler, R. Nigg, A. Winkler, Bonderer, Bislin.
Sargans II: Ferrau; Senn, Kreis, Zingerli, Schläpfer, Zeller; Sommer Romano, Bühler; Isler, John Marco, Büsser.

Bemerkungen: FCT-Captain Christoph Nigg mit vier gelben Karte.

RESULTATE

2. Liga: Gruppe 1

Weesen – Schaan 0:4. Staad – Rüti 3:1. Montlingen – Buchs 4:1. Mels – Altstätten 1:1. Landquart – Glarus 0:0. Ems – Au-Berneck 05 1:0.

1. Mels	8	5	2	1	14:8	17
2. Montlingen	8	5	2	1	21:7	17
3. Schaan	8	4	3	1	14:8	15
4. Altstätten	8	4	3	1	12:6	15
5. Landquart	8	3	4	1	14:13	13
6. Ems	8	4	1	3	14:12	13
7. Buchs	8	3	1	4	13:17	10
8. Au-Berneck 05	8	3	0	5	13:13	9
9. Staad	8	2	1	5	10:23	7
10. Weesen	8	2	1	5	8:10	7
11. Glarus	8	1	2	5	10:16	5
12. Rüti	8	1	2	5	8:18	5

3. Liga: Gruppe 1

Valposchiavo – Flums 0:3. US Schluen Ilanz – Triesenberg 2:4. Thusis-Cazis – Balzers 1:6. Bad Ragaz – Mels 3:1. Chur 97 a – Sargans 1:3.

1. Ruggell	7	5	2	0	20:9	17
2. Triesenberg	8	5	1	2	18:12	16
3. Grabs	7	5	0	2	20:13	15
4. Bad Ragaz	8	4	1	3	17:12	13
5. Sargans	8	4	1	3	14:14	13
6. Balzers	8	4	0	4	16:13	12
7. US Schluen Ilanz	8	3	1	4	15:19	10
8. Flums	8	2	3	3	14:12	9
9. Thusis-Cazis	8	2	2	4	13:21	8
10. Valposchiavo	8	2	1	5	15:20	7
11. Mels	8	1	4	3	13:20	7
12. Chur 97 a	8	1	2	5	8:18	5

4. Liga: Gruppe 8

Walenstadt – Wagen 0:1. Triesen – Rapperswil-Jona 2:1. Netstal – Rütli GL 1:0. Linth 04 – Schmerikon 4:5. Eschenbach – Flums 2:1.

1. Wagen	8	6	1	1	15:7	19
2. Walenstadt	7	5	1	1	18:4	16
3. Eschenbach	7	5	1	1	18:8	16
4. Flums	7	4	1	2	19:12	13
5. Schmerikon	8	3	2	3	20:22	11
6. Uznach	7	3	0	4	14:14	9
7. Netstal	7	3	0	4	10:13	9
8. Triesen	8	3	0	5	10:18	9
9. Rütli GL	7	2	1	4	6:12	7
10. Linth 04	7	2	1	4	11:20	7
11. Rapperswil-Jona	7	0	0	7	7:18	0

5. Liga: Gruppe 3

Trübbach – Balzers 3:1. Triesen – Flums 1:0. Taminatal – Sargans 3:3. Sargans – Trübbach 1:2. Mels – Walenstadt 3:1.

1. Trübbach	8	7	1	0	28:11	22
2. Sargans	8	4	3	1	27:14	15
3. Mels	8	4	2	2	24:21	14
4. Taminatal	8	4	2	2	23:19	14
5. Arosa	9	4	2	3	26:22	14
6. Flums	8	3	3	2	24:18	12
7. Walenstadt	9	2	3	4	16:20	9
8. Balzers	8	2	1	5	15:20	7
9. Triesen	8	1	1	6	8:30	4
10. Sevelen	8	1	0	7	12:28	3